

SENAT

Unterlage für die 24. Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg (5. Sitzung im Wintersemester 2007/08) am 30. Januar 2008

Drucksache-Nr.: 90/24/5 WiSe 2007/08

Ausgabedatum: 25. Januar 2008

---

**TOP 7            KOMPLEMENTÄRSTUDIUM IM LEUPHANA BACHELOR: LEHRANGEBOT FÜR DAS SOMMERSEMESTER 2008**

Bezug: Sitzung des Senats am 5. Dezember 2008

---

Das Komplementärstudium, das als fester Bestandteil des Leuphana Bachelors im kommenden Sommersemester 2008 zum ersten Mal angeboten wird, greift die **fächerübergreifenden Ansätze** des Leuphana Semesters auf und unterstützt die Studierenden während ihres gesamten Studiums systematisch bei weiteren **fachlichen und methodischen Perspektivwechseln**. Das Komplementärstudium besteht aus sechs unterschiedlichen Perspektiven:

**1. Methoden und Maße (Methodenperspektive)**

Ansprechperson: Wein

**2. Sprache und Kultur (sprachlich-kulturelle Perspektive)**

Ansprechperson: Miralles Andress

**3. Technik und Natur (technisch-naturwissenschaftliche Perspektive)**

Ansprechperson: Ruck

**4. Verstehen und Verändern (geistes- und sozialwissenschaftliche Perspektive)**

Ansprechperson: Huth

**5. Kunst und Ästhetik (künstlerische Perspektive)**

Ansprechperson: Maset

**6. Projekte und Praxis (Projektperspektive)**

Ansprechperson: Schleich

Der Bereich **Gender und Diversity** soll in jeder Perspektive als Querschnittsthema mit eigenen Angeboten abgebildet werden.

Die Studierenden sollen jeweils Angebote wählen, die sich thematisch nicht primär an den Methoden und Inhalten ihres eigenen Fachbereichs orientieren, sondern ein Thema oder eine Fragestellung aus einer anderen wissenschaftlichen Perspektive behandeln. Ziel ist dabei in jeder Perspektive die Erarbeitung einer wissenschaftlichen Perspektive, einer Theorie oder eines praktischen Vorgehens am Beispiel eines möglichst konkreten Gegenstandes. Die einzelnen Angebote/Veranstaltungen müssen daher inhaltlich so gestaltet und aufgebaut sein, dass sie für **alle Major und/oder Minor anwählbar und studierbar** sind.

Das Komplementärstudium macht insgesamt **1/6 der gesamten Leistungsanforderungen** im Leuphana Bachelor aus, also insgesamt **30 CP**. Die Leistungen müssen zwischen dem 2. und dem 6. Semester erbracht werden. Für die Studierenden im Lehramt gelten unterschiedliche Anforderungen.

In Hinblick auf die Anwahloptionen der einzelnen Perspektiven sind mehrere Varianten diskutiert worden. Um der Bildungsidee und Zielseitung des Komplementärstudiums jedoch gerecht zu werden und den Studierenden möglichst zahlreiche Perspektivwechsel zu ermöglichen,

lichen, haben sich die Perspektiven-Verantwortlichen unterstützt durch die Studiendekanin und die Studiendekane mehrheitlich dafür ausgesprochen, dass **eine Perspektive** von den Studierenden **maximal zwei Mal anwählbar** ist bzw. pro Perspektive maximal 10 CP erworben werden sollen. Die Belegung von **mind. einem Modul aus der Perspektive Sprache und Kultur** (mind. 5 CP) soll für alle Studierenden verpflichtend sein. Eine endgültige Festlegung wird mit der fachspezifischen Anlage zur Prüfungsordnung zu treffen sein, die dem Senat nach Beratung in der ZSK in einer seiner nächsten Sitzungen zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Die ZSK wird sich in Ihrer Sitzung am 30. Januar 2008 mit dem Lehrangebot für das Komplementärstudium befassen und auch zur Frage der Anwahloptionen eine Empfehlung abgeben. Die Stellungnahme der ZSK wird zur Senatssitzung nachgereicht.

Das vorläufige Lehrangebot, zu dem an einigen Stellen noch Klärungs- und Konsolidierungsbedarf besteht, ist als Anlage beigelegt.

**Der Senat möge unter Berücksichtigung der Empfehlung der ZSK das Lehrangebot für das Komplementärstudium im Sommersemester 2008 beschließen.**

Die Zuständigkeit des Senats für die Beschlussfassung über das Lehrangebot ergibt sich aus der fakultätsübergreifenden Organisation des Komplementärstudiums.

**Leuphana Bachelor - Komplementärstudium**  
**Angebotene Module im Sommersemester 2008**  
**(Stand: 25. Januar 2008)**

**Projekte und Praxis (Projektperspektive)**

Modul/Veranstaltung	Verantwortlich/ Dozent/Dozentin	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art u. Anzahl v. Veranstaltungen)	CP/Workload	Lehrauftrag
Ensemble-Management: U30-Konzert: Mauricio Kagel: Acustica	Dollereder	Durchführung eines U30-Konzertes	Seminar Ensemble-Management(2 SWS, 2 CP), Übung Organisation, Durchführung und Nachbereitung eines Konzerts (3 CP)	5/150	Nein
Music Business	Knöll	Theoretische Grundlagen aller Aspekte des Musikbusiness Proben eigener Musik	Seminar Proben/Projektarbeit Je 2 SWS	5/150	Nein
Toolbox – Praxis Kultur	Jonischkies	Direkte Einblicke in die verschiedenen Bereiche kultureller Praxis Praktische und theoretische Erarbeitung von Themenbereichen	Seminar (2 SWS) Projektarbeit (4 SWS)	5/150	Ja
Indienprojekt	Landwehr	Konzeptionelle Vorbereitung und Durchführung eines kulturellen Schulaustausches mit einer Partnerschule in Indien; Vorbereitung – Schwerpunkt Theaterpädagogik	Seminar/Projektarbeit mit Fahrt nach Indien	10/300	Ja
Gründung und Praxis	Reinhard Schulte	Heranführung an das Thema Selbstständigkeit (Vorgründungsphase und Geschäftsplanerstellung: u.a. Kooperation, Teamgründung, Rechtsform)	Seminar (1 SWS), Projektarbeit (2 SWS)	5/150	nein
Intergenerativ Wohnen und Leben	Colla, Düwal, Kowalewski	Planung, Realisierung und Finanzierung eines intergenerativen Wohnhauses in Lüneburg. Konzeptarbeit, Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunalpolitik, Entwicklung von Finanzierungsmodellen, Bauplanung	Projektplenum Interne Projektpraxis Externe Projektpraxis Exkursionen (4 SWS)	5/150.	nein
Sustainability in Africa	Kirchberg	Schwierigkeiten und Möglichkeiten globaler Nachhaltigkeit mittels multidimensionale Erkenntniskampagnen vermitteln	Blockseminar, Projektseminar, Coaching/Training	5/150	Nein
Unternehmensentwicklung	Wollin, Echelmeyer	Wege ganzheitlicher Unternehmens- und Kompetenzentwicklung angesichts zunehmender Komplexität und Dynamik	Auftaktveranstaltung, Grundlagenworkshop und vertiefendes Selbststudium Fallstudien in ausgewählten Unternehmen Zwischen- und Abschlusspräsentation	5/150	Ja
BWB-Bauingenieurwesen	Ballasch	Sammeln von Praxiserfahrung anhand eines Projektes in der Regel in Wirtschaftsunternehmen	Seminar, Selbststudium, Projektbearbeitung	10/300	Nein
Soziale Nachhaltigkeit – Internationale EZ-Projekte	Jorge Guerro, Michelsen	Verantwortung für die Übernahme eines Mikroprojektes in Südamerika oder Afrika	Grundvorlesung, Coaching, Seminar	5/150	Ja
Freiwilligenarbeit mit Schwerpunkt Gender und Diversity	Scheibel	Freiwilligenarbeit im Organisationsbereich einer selbst gewählten Einrichtung, Dokumentation des Erreichten, Grundlagen zu Gender und Diversity	Seminar begleitet die Projektarbeit am Einsatzort	5/150	Ja

Audio Guide für St. Johannis in Lüneburg	Aye	Historische Grundlagen zur Kirchengeschichte, konzeptionelle Entwicklung eines Audio-Guides zur Geschichte der Kirche/in Zusammenarbeit mit St. Johannis	Seminar und Projektarbeit	5/150	Ja
Management einer sozialen und ökonomischen Einrichtung (IGS)	Haller	Nachhaltige Verbesserung von Bildung durch Zusammenspiel des öffentlichen und privaten Sektors	Seminar, teilweise Blockseminar	5/150	Ja

## Kunst und Ästhetik (künstlerische Perspektive)

Modul/Veranstaltung	Verantwortlich/ Dozent/Dozentin	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art u. Anzahl v. Veranstaltungen)	CP/Workload	Lehrauftrag
Schauspiel/ Improvisation	Roman Dudler (Dagmar Puchalla)	Schauspielerische Arbeit ohne Textvorlage  Bestandteile sind u.a.: - freie Improvisation - nonverbale Kommunikation - Körper-, Atem- und Stimmtraining	Blockseminare	5/150	Ja
Schauspiel/ Rolle (Sprecherziehung)	Roman Dudler (Dagmar Puchalla)	Schauspielerische Arbeit mit Texten  Theorie und Praxis der Basis-Arbeit des Schauspielers	Blockseminare	5/150	Ja
Bilder im Kopf - Kunst- und Bildwissenschaften zwischen Ästhetik und Hirnforschung	Clausberg, Maset	Ansätze und Positionen der Kunstgeschichte/ Ästhetik/Kunst- und Bildwissenschaften	2 Lehrveranstaltungen (4 SWS) (Vorlesungen, Seminare)	5/150	Ja
Non-intentional Drawings	Dany, Maset	Experimentieren und Gestalten mit verschiedenen konzeptionellen, kommunikativen und künstlerischen Verfahren  Drei Arbeitsfelder im Schwerpunkt: 1. Malerei und Zeichnung 2. Plastik/Skulptur und Rauminstallation 3. Film, Fotografie und Video	Aus den drei Arbeitsfeldern werden 2 Lehrveranstaltungen gewählt.	5/150	Ja
Chor	Kojnava-Biermann	Chorübungen sowie Organisation und Durchführung eines Konzertes	Kompaktseminare, Proben, Übung	5/150	Ja
Hör-Spiele und Hör-Räume	Karl Holle Jan Schröder	Konzeption und Produktion eines Kurzhörspiels	Seminar	5/150	Ja
Komposition	Schmeling	Kompositionsunterricht, Komposition, Organisation eines Konzertes	Seminar	5/150	Ja
Campusentwicklung – Räume im Außen: Sehen, Verstehen, Gestalten	Libeskind	Definition von Räumen im Außenbereich – Erkennen und Gestalten solcher Räume, Schulung ästhetischer Wahrnehmung	Blockseminare, Praxisphasen und Projektgruppenarbeit	5/150	nein

## Verstehen und Verändern (geistes- und sozialwissenschaftliche Perspektive)

Modul/Veranstaltung	Verantwortlich/ Dozent/Dozentin	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art u. Anzahl v. Veranstaltungen)	CP/Workload	Lehrauftrag
Historisches Denken	Weinhauer			5/150	nein

Die Bildungsidee im Deutschen Idealismus	Preuß			5/150	Ja
Prekäre Lebensverhältnisse Alleinerziehender	Cremer-Renz, Battke			5/150	Ja
Kriegs- contra Friedensjournalismus in Zeiten der 2. Intifada	Dudzik (Journalist)	Theoretische Einführungen in Friedens- und Kriegsjournalismus; Darstellung der Berichterstattung im Nahen Osten; Videoerstellung, Interviewtechniken	Blockseminare, Praxisarbeit und Gruppenphasen	5/150	Ja
Normen, Werte und abweichendes Verhalten aus kriminologischer Perspektive	Kemper			5/150	Ja
Ökonomische Rolle der Frau in der Gesellschaft	A.K. Last			5/150	Ja
Jugendliche in besonders schwierigen Lebenslagen	Plewig			5/150	nein
Kultur und Globalisierung	Kuhn/Brenner	Vermittlung theoretischer und empirischer Einsichten in kulturelle Aspekte der Globalisierung	Seminar	5/150	Ja
Kreativität und Gesellschaft	C. Behnke/R. Behrens	Kreativitätsbegriffe und -diskurse aus geistes- und sozialwiss. Perspektive	Seminar	5/150	Ja
Zukunftsorschung	S. Wollin		Seminar	5/150	nein

## Technik und Natur (technisch-naturwissenschaftliche Perspektive)

Modul / Veranstaltung	Verantwortlich/ Dozent/Dozentin	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art u. Anzahl v. Veranstaltungen)	CP / Workload	Lehrauftrag
Geothermie	Hofedank		Vertiefungsseminar + Ringvorlesung	5/150	Ja
Energieeffiziente Gebäude	Beißner	Grundlagen zur energetischen Bilanzierung und Bewertung von Gebäuden	Vertiefungsseminar, Laborpraktikum + Ringvorlesung	5/150	nein
Geodäsie	Meißner		Vertiefungsseminar + Ringvorlesung	5/150	nein
Sicherheit und Gesundheitsschutz	Burmeier und Werner		Vertiefungsseminar + Ringvorlesung	5/150	nein
Suchmaschinen – Lost in Hyperspace	Wilk		Vertiefungsseminar + Ringvorlesung	5/150	nein
Informatik, Technik, Mensch und Gesellschaft	Möller		Vertiefungsseminar + Ringvorlesung	5/150	nein
Gödel, Escher, Bach	Bollow, Faasch, Eberhard Müller-Arp	Im Mittelpunkt steht das Thema „Künstliche Intelligenz“. Erörterung von Zusammenhängen zwischen Musik, Malerei und Mathematik	Vertiefungsseminar + Ringvorlesung	5/150	nein
Schrödingers Katze	Wilk		Vertiefungsseminar + Ringvorlesung	5/150	nein
Naturstudium – Wege des Erkennens/Wege des Vermittelns	Claudia Jonischkies		Vertiefungsseminar + Ringvorlesung	5/150	Ja
Nanogramm – Stoffe in der Umwelt und ihre Verbreitung	Opel		Vertiefungsseminar + Ringvorlesung	5/150	nein
Zeit und Nachhaltigkeit	Hofmeister, Sabelis		Vertiefungsseminar + Ringvorlesung	5/150	nein

## Methoden und Modelle (Methodenperspektive)

Modul / Veranstaltung	Verantwortlich/ Dozent/Dozentin	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art u. Anzahl v. Veranstaltungen)	CP / Workload	Lehrauftrag
Struktur – Medienanalyse als Strukturanalyse	Faulstich et al.	Analyse des Begriffs Struktur anhand verschiedener Einzelwissenschaften und praktischer Strukturanalysen von ausgewählten Medienprodukten	1. Theorietexte 2. praktische Strukturanalysen verschiedener Medienprodukte	5/150	nein
Einführung in die Spieltheorie	Wein, Röber	Spieltheoretische Fragestellungen und Analysen	Seminar mit Fallstudien	5/150	nein
Planung und Projektmanagement	Adami, Schleich	1. Einführung in die Planung technischer/wirtschaftlicher Systeme 2. Grundlagen projektorientierter Prozessgestaltung 3. Diskussion und Fallbeispiele	Vorlesungen und Übungen	5/150	nein
Einführung in wissenschaftliche Projektarbeit	Georgiadis	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Publizieren von wissenschaftlichen Ergebnissen, Fallstudien und praktische Übungen	Vorlesungen mit integrierten Übungen	5/150	nein
Methoden und Modelle der modernen Physik	Sträter	Grundlage der Wellen, der Beschreibung des Lichts, der Teilchen und der Aufbau der Materie	Vorlesungen mit integrierten Übungen	5/150	nein
Projektm entoring mit Schülerinnen-Roboterbau	Block	Einführung (Lernziele und Lerninhalte verdeutlichen), Mentoringprozess (Einführung der Schülerinnen, Projektplanung usw.), Präsentation der Projektergebnisse	Blockveranstaltungen, regelmäßige Projekttreffen mit Schülerinnen (individ. Terminvereinbarung) öffentliche Präsentation der Ergebnisse an Universität und Schule	5/150	nein
Methodik visueller Kommunikation „Gesprächsführung, Körpersprache, Gestik“	Jonischkies	Dokumentation der Körpersprache	14-tägig, ggf. Blockveranstaltung	5/150	Ja
Variationen virtuell visualisieren	Kirschner	Kreative Gestaltung des virtuellen Raums mit Hilfe neuer Software zur Vermittlung architektonischen Denkens	Vorlesungen mit integrierten Übungen	5/150	nein
Methoden der Lehr-Lernforschung an Beispielen	Lankes	Untersuchungen zur Methodik der Lehr-Lernforschung; sammeln erster Erfahrungen mit SPSS anhand von kleinen Datensätzen	Seminar	5/150	nein

## Sprache und Kultur

Modul / Veranstaltung	Verantwortlich/ Dozent/Dozentin	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art u. Anzahl v. Veranstaltungen)	CP / Workload	Lehrauftrag
Englisch/International Stakeholder Conference (Sprachprojekte)	Lauer	Erlernen von Sprache Wissenschaftliches Arbeiten Kooperationsfähigkeit Führen von Diskussionen	Seminar/Übung Selbstlernzentrum e-learning Arbeitsgemeinschaft	5/150	
Spanisch/FSZ: Curso de Escritura académica (Nivel B1+ / B2) e-learning (Kommunikation im akademischen und beruflichen Kontext)	Fernández Silva (SPA)	Erlernen von Sprache Wissenschaftliches Arbeiten Kooperationsfähigkeit Führen von Diskussionen	Seminar/Übung Selbstlernzentrum e-learning Arbeitsgemeinschaft	5/150	ja
Englisch/FSZ:	Henck	Erlernen von Sprache	Vorlesung	5/150	

Englisch/FSZ: Competencies for Communicating in a Global World (Interkulturalität und Sprachvertiefung)	Henck	Erlernen von Sprache Problemerkennungs- und Problemlösungsfähigkeiten Motivationsfähigkeit Erkennen, Deuten und Hinterfragen nonverbaler Kommunikation	Vorlesung Seminar/Übung	5/150	
Englisch/FSZ: Culture and Society in the United States (Interkulturalität und Sprachvertiefung)	Völz	Erlernen von Sprache Problemerkennungs- und Problemlösungsfähigkeiten Motivationsfähigkeit Erkennen, Deuten und Hinterfragen nonverbaler Kommunikation	Seminar/Übung	5/150	
Englisch/FSZ: Life with Uncle Sam (Maria Moss) (Interkulturalität und Sprachvertiefung)	Moss	Erlernen von Sprache Problemerkennungs- und Problemlösungsfähigkeiten Motivationsfähigkeit Erkennen, Deuten und Hinterfragen nonverbaler Kommunikation	Seminar/Übung	5/150	
International Stakeholders Conference Simulation (Sprachprojekte)	Lauer	Erlernen von Sprache Problemerkennungs- und Problemlösungsfähigkeiten Motivationsfähigkeit Erkennen, Deuten und Hinterfragen nonverbaler Kommunikation	Arbeitsgemeinschaft	5/150	
Spanisch/FSZ: Wiki de los traductores (Sprachprojekte)	Miralles-Andress	Erlernen von Sprache Planungs- und Organisationsfähigkeit, Zeitmanagement Kooperationsfähigkeit Verstehen von detaillierten Instruktionen und Beitragen zum Fortgang einer Arbeit	Proseminar/Tutorium	5/150 oder 10/300	
Französisch/FSZ: Wiki des traducteurs (Sprachprojekte)	Gola	Erlernen von Sprache Planungs- und Organisationsfähigkeit, Zeitmanagement Kooperationsfähigkeit Verstehen von detaillierten Instruktionen und Beitragen zum Fortgang einer Arbeit	Projektseminar/Tutorium	5/150 oder 10/300	
Französisch/FSZ: Excursion à l'exposition universelle 2008) (Sprachprojekte)	Gola	Erlernen von Sprache Planungs- und Organisationsfähigkeit, Zeitmanagement Kooperationsfähigkeit Verstehen von detaillierten Instruktionen und Beitragen zum Fortgang einer Arbeit	Séminaire de preparation/Tutorium	5/150 oder 10/300	
Spanisch/FSZ: Excursión de la Exposición Internacional 2008/Zaragoza (Sprachprojekte)	Miralles-Andress	Erlernen von Sprache Planungs- und Organisationsfähigkeit, Zeitmanagement Kooperationsfähigkeit Verstehen von detaillierten Instruktionen und Beitragen zum Fortgang einer Arbeit	Projektseminar/Tutorium	5/150 oder 10/300	
Finnisch/FSZ: Finnisch I (Semiautonomes Erlernen von Sprachen (Zertifikaten))	Donndorf (FIN)	Erlernen von Sprache Aktive Informationsbeschaffung Verantwortungsbewusstsein Erkennen und Festlegen von Lernzielen	Übung e-learning Selbstlernzentrum	5/150 oder 10/300	Ja
Französisch/FSZ: Niveau A2/B 1 (Semiautonomes Erlernen von Sprachen	Rondeau (FRA)	Erlernen von Sprache Aktive Informationsbeschaffung Verantwortungsbewusstsein	Arbeitsgemeinschaft e-learning Selbstlernzentrum	5/150 oder 10/300	Ja

Italienisch/FSZ: Italienisch I (Semiautonomes Erlernen von Sprachen (Zertifikaten))	Nori-Werner (ITA)	Erlernen von Sprache Aktive Informationsbeschaffung Verantwortungsbewusstsein Erkennen und Festlegen von Lernzielen	Übung e-learning Selbstlernzentrum?	5/150 oder 10/300	Ja
Japanisch/FSZ: Japanisch I (Semiautonomes Erlernen von Sprachen (Zertifikaten))	Iwamoto (JAP)	Erlernen von Sprache Aktive Informationsbeschaffung Verantwortungsbewusstsein Erkennen und Festlegen von Lernzielen	Übung e-learning? Selbstlernzentrum?	5/150 oder 10/300	Ja
Russisch für Anfänger/FAZ (Semiautonomes Erlernen von Sprachen (Zertifikaten))	Bock (RUS)	Erlernen von Sprache Aktive Informationsbeschaffung Verantwortungsbewusstsein Erkennen und Festlegen von Lernzielen	Seminar e-learning? Selbstlernzentrum?	5/150 oder 10/300	Ja
Schwedisch/FSZ: Schwedisch (Semiautonomes Erlernen von Sprachen (Zertifikaten))	Mißfeldt (SCHW)	Erlernen von Sprache Aktive Informationsbeschaffung Verantwortungsbewusstsein Erkennen und Festlegen von Lernzielen	Übung e-learning Selbstlernzentrum	5/150 oder 10/300	Ja
Spanisch/FSZ: Nivel A1 (Semiautonomes Erlernen von Sprachen (Zertifikaten))	Ortego (SPA)	Erlernen von Sprache Aktive Informationsbeschaffung Verantwortungsbewusstsein Erkennen und Festlegen von Lernzielen	Seminar e-learning Selbstlernzentrum	5/150 oder 10/300	Ja
Spanisch/FSZ: Español Nivel A2 (Semiautonomes Erlernen von Sprachen (Zertifikaten))	Mezquita (SPA)	Erlernen von Sprache Aktive Informationsbeschaffung Verantwortungsbewusstsein Erkennen und Festlegen von Lernzielen	Vorlesung/Übung e-learning Selbstlernzentrum	5/150 oder 10/300	Ja
Spanisch/FSZ: Grammatikwerkstatt / Taller de gramática	Morgade (SPA)	Erlernen von Sprache Aktive Informationsbeschaffung Verantwortungsbewusstsein Erkennen und Festlegen von Lernzielen	Arbeitsgemeinschaft e-learning Selbstlernzentrum	5/150 oder 10/300	Ja